

Zum gelegentlichen Wegfangen lästiger Katzen hat Förster Stracke jetzt auch eine billige (4 M.) eintürige Katzenfalle konstruiert, welche, soweit es von einer eintürigen Falle zu verlangen ist, sehr gut funktioniert und die wir (wegen ihrer bequemen, selbständigen Stellung besonders dem Laien) gern empfehlen können.

In Gärten und Parks, wo Anlegen von Pfaden nicht gut angängig ist, empfehlen wir die von Freiherrn von Berlepsch an solchen Oertlichkeiten angewandte Methode. Diesen verlängert die Fänge bis zur Grenze des Bosketts oder der Parkparzellen, worin die Falle gestellt ist, so dass also ein Fang unter Umständen bis 50 Meter lang werden kann. Trotz solcher Länge und geringen Höhe dieser Fänge vermeidet das Raubzeug, besonders die Katzen, sich durch Ueberspringen derselben zu verraten. Sie drücken sich vielmehr so lange am Drahte entlang, bis sie in der Falle den ersehnten unauffälligen Ausweg erblicken und darin sitzen. Die Erfolge auch dieser Methode sind ganz vorzügliche.

Ende des Monats kann man mit Einernten der Holunderbeeren beginnen. Dieselben geben im getrockneten Zustande ein gutes Winterfutter sowohl für freilebende Vögel — Drosseln, Stare, Kernbeisser etc. — als auch für Stubenvögel.

Wer im Winter Nistkästen aufzuhängen gedenkt, orientiere sich schon jetzt, so lange das Laub noch an den Bäumen ist, über geeignete Plätze dazu. Hierdurch kann der häufig vorkommende Fehler vermieden werden, dass die Kästen nach Wiederbelaubung der Bäume zu dunkel hängen, wie dies besonders bei Kastanien vorkommt. Die meisten Vögel lieben zwar eine gewisse Deckung, vermeiden aber alle den tiefen Schatten, wo kein Sonnenstrahl mehr hindurchdringen kann.

Mitteilung an die Vereinsmitglieder.

Infolge eines Vorstandsbeschlusses gibt der „Deutsche Verein zum Schutze der Vogelwelt e. V.“ Flugblätter heraus, die in ungezwungener Reihenfolge erscheinen im Verlage von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10. Die Bezugsbedingungen sind folgende: Einzelpreis 10 Pf. — 50 Exemplare 4 M. — 100 Exemplare 6 M. — 500 Exemplare 25 M. — 1000 Exemplare 40 M. -- 5000 Exemplare

Vereinsmitteilungen: — Jacobi v. Wangelin: Ueber den Vogelschutz etc. 455

180 M. — Jedes weitere Tausend Exemplare 36 M. mehr. — Die Beträge für einzelne Exemplare sind mit der Bestellung zu übersenden und Porto beizufügen (dasselbe beträgt für 1 bis 5 Exemplare 3 Pf., 6 bis 10 Exemplare 5 Pf., 11 bis 30 Exemplare 10 Pf., 31 bis 50 Exemplare 20 Pf).

Flugblatt Nr. 1: „Stadt- und Landschulen als Pflegestätten des Vogelschutzes“ ist erschienen.

Der Vorstand.

Die nächste Monatsversammlung

unseres Vereins findet

Sonnabend, den 22. September d. J. in Weissenfels

statt. Versammlungsort „Schumanns Garten“, Abends 8 Uhr.

1. Kurze Mitteilung über die Ziele des Vereins und
2. Vortrag: „Ein ornithologischer Ausflug in die Annaburger Heide“ durch den I. Vorsitzenden, Herrn Regierungs- und Forstrat a. D. Jacobi v. Wangelin aus Merseburg.

Nach beendigter Sitzung zwangloses Beisammensein im kleinen Saale des Gasthofs „Zum Schützen“, der auch den auswärtigen Mitgliedern als Absteigequartier empfohlen wird.

Der Vorstand.

Ueber den Vogelschutz in den Preussischen Staatsforsten.

Von Regierungs- und Forstrat a. D. G. Jacobi von Wangelin in Merseburg.

Der Herr Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten hat für den preussischen Staat (mit Ausschluss der Regierungsbezirke Münster, Aurich und Sigmaringen) neue Bedingungen für die Verpachtung der forstfiskalischen Jagden unter dem 23. Mai d. J. den Königlichen Regierungen zugehen lassen zur Verwendung bei den von jetzt ab neu abzuschliessenden Jagdpachtverträgen. Sowohl die anordnende Verfügung vom 23. Mai 1906 (Allgemeine Verfügung Nr. 24 für 1906, Geschäftsnummer III 6877), wie auch einige Bedingungen selbst enthalten auf den Vogelschutz bezügliche Bestimmungen, die wir im Vergleiche zu den bisherigen als wesentliche Verbesserungen ansehen und deshalb mit freudiger Genugtuung begrüßen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Mitteilung an die Vereinsmitglieder. 454-455](#)